

Mit Stimme und Ausdruck zum Erfolg

Lotte Lips gewinnt Regionalentscheid im Vorlesewettbewerb

Die IGS-Reporter Jannis und Emilio berichten

SCHLITZ

Hast du schon mal mit der Macht der eigenen Worte einen Wettbewerb gewonnen? Für Lotte Lips aus dem Jahrgang 6 der IGS Schlitzlerland wurde dieser Traum kürzlich Wirklichkeit – und das auf beeindruckende Weise.

Als Siegerin des Regionalentscheids des Vorlesewettbewerbs, der Mitte Februar an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich ausgetragen wurde, hat sie nicht nur ihr großes Vorlesetalent unter Beweis gestellt, sondern sich damit auch einen Platz in der nächsten Runde gesichert.

Seit 1959 wird der Vorlesewettbewerb von der Stiftung „Buchkultur und Leseförderung“ veranstaltet und zieht jedes Jahr tausende Schülerinnen und Schüler in seinen Bann. Der Wettbewerb beginnt im Oktober an den Schulen und führt über regionale und überregionale Entscheide bis hin zum großen Bundesfinale in Berlin.

In diesem Jahr trat Lotte als eine von zehn talentierten Leserinnen und Lesern aus dem Vogelsbergkreis im Regionalentscheid an und das Ergebnis war ein verdienter Sieg für die lesebegeisterte IGS-Schülerin. Lotte hatte sich über den Klassen- und Schulentscheid für die Regionalrunde qualifiziert. Mit ihrem Vortrag aus dem Jugendroman „Verschollen in der Pyramide“ von Rosa Naumann zog sie sofort die Aufmerksamkeit der Jury in Lich auf sich. Und auch im zweiten Teil des Wettbewerbs, bei dem sie aus dem humorvollen Jugendroman „Crazy Family – Die Hackebarts schnappen zu!“ von Markus Orth vorlas, glänzte sie und wusste mit einem lebendigen und sicheren Vortrag zu überzeugen. Ihre Ausdruckskraft und ihr souveräner Umgang mit dem Fremdtext machten sie zur verdienten Siegerin in einem Teilnehmerfeld, das mit durchweg sehr guten Leserinnen und Lesern besetzt war.



Gewinnerin Lotte Lips mit ihren stolzen Unterstützern: Mutter Eva und Fachbereichsleiter Deutsch Rüdiger Saurwein.

Studienrat Rüdiger Saurwein, Fachbereichsleiter Deutsch und Organisator des schulinternen Vorlesewettbewerbs, begleitet Lotte an diesem Tag mit ihrer Mutter und hält mit Blick auf den aufre-

genden Tag fest: „Wir sind sehr stolz auf Lotte. Sie hat in allen Runden überzeugt und sich ihren Sieg in Lich absolut verdient. Der Vorlesewettbewerb entwickelt sich immer mehr zur Lieblingsdisziplin

für uns an der IGS Schlitzlerland. Dass wir bereits zum dritten Mal innerhalb der letzten fünf Jahren die Siegerin bzw. den Sieger des Regionalentscheids stellen konnten, ist eine tolle Bestätigung unserer alltäglichen Arbeit im Bereich Leseförderung.“

Diesen Glückwünschen schließt sich Andreas Pitzer an, der Lotte zum großartigen Ergebnis und zum Weiterkommen gratuliert: „Wir sind unglaublich stolz, dass die IGS Schlitzlerland nun die Region im nächsten Schritt vertreten wird“, sagt der Schulleiter der IGS. „Der Vorlesewettbewerb ist ein wichtiger Bestandteil unserer Leseförderung und eine tolle Gelegenheit, die Erfolge individueller Förderung in gemeinschaftlichen Projekten und motivierenden Wettbewerben sichtbar zu machen. Wir freuen uns darauf, Lotte auch in der nächsten Runde tatkräftig zu unterstützen.“

Im April geht es jetzt also für Lotte weiter: Sie tritt im Bezirksentscheid gegen die besten Vorleserinnen und Vorleser aus der Region an. Ihr großer Traum? Na klar, das bundesweite Finale in Berlin, das im Sommer stattfindet.



Lotte hauchte dem Roman „Verschollen in der Pyramide“ mit einem starken Vortrag Leben ein. Fotos: igs